

Technische Informationen

Glättoputz

Werkstoff	Beschichtungstechnische Eigenschaften	Allgemeines
<p>Art des Werkstoffes: Kunstharzvergütete, faserverstärkte Gips­spachtelmasse mit optimalen Verarbeitungseigenschaften. Sehr gute Haftung auch auf kritischen Untergründen. Zu Erreichung von glatten Untergründe für nachfolgende Tapezier- und Malerarbeiten. Kategorie: EN 13279-1, C7/20/2 Brandverhalten: A1</p> <p>Anwendungsbereich: Nur im Innenbereich. Eignet sich hervorragend zum Füllen von Löchern, Rissen und zum vollflächigen Glätten/Überziehen sowie für Verfügung von Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten. Spannungsfrei montierte Trockenbauplatten können ohne Bewehrungsstreifen (Gaze) verspachtelt werden. Die Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind zu beachten. Anwendbar auf allen mineralischen Untergründen wie Putz, Stein, Beton, Gasbeton, Mauerwerk. MalerPlus Glättoputz ist bis auf Null ausziehbar und erhärtet gleichmäßig in allen Schichtstärken, ohne einzusinken oder Risse zu bilden. Mit MalerPlus Glättoputz erhält man optimale Untergründe nach der Richtlinie Q1 bis Q4 für nachfolgende Tapezier- und Malerarbeiten. Nicht geeignet für Spachtelarbeiten auf Glas, Kunststoff, Holz, Metall und Dispersionsuntergründe.</p> <p>Bindemittelbasis: Naturgips, Kunstharz, Methylcellulose</p> <p>Farbton: weiss</p> <p>PH-Wert: ca. 7-8</p>	<p>Verarbeitung: MalerPlus Glättoputz im Verhältnis 2:1 (2 Teile Pulver in 1 Teil kaltes, sauberes Wasser einstreuen und kräftig umrühren, so dass eine klumpenfreie Masse entsteht. Nach 3 Minuten ist die Spachtelmasse nochmals kurz durchzurühren. Die Verarbeitungszeit beträgt 60 Minuten. Zum Füllen von Rissen und Löchern eine festere Konsistenz wie bei vollflächigen Spachtelungen verwenden. Kleine Unebenheiten können vor dem Erhärten mit einem Schwammbrett beseitigt werden. Nach dem Durchtrocknen ist ein Nachschleifen der gespachtelten Flächen möglich. Vor nachfolgenden Arbeiten sollte mit MalerPlus Acryl Hydrosol unverdünnt grundiert werden.</p> <p>Untergrund: Muss sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363. Sehr glatten Beton oder sehr stark saugende, sandende und kreibende Untergründe sind zuvor mit MalerPlus Acryl Hydrosol unverdünnt zu grundieren.</p> <p>Verbrauch: 1 kg Pulver pro mm Auftragsstärke/m². Genaue Werte sind am Objekt zu ermitteln.</p> <p>Verarbeitungstemperatur: Nicht bei Temperaturen (Luft- und Beschichtungsoberfläche) unter +5°C verarbeiten.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.</p> <p>Trocknung: Bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Std. Veränderte Temperaturen haben Einfluss (Verkürzung/Verlängerung).</p>	<p>Lagerung: Trocken lagern. Gebinde gut verschlossen halten.</p> <p>Verpackung: 25 kg Papiersack</p> <p>Transport: Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.</p> <p>Gefahrenhinweise: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.</p> <p>Entsorgung: Abgebundene/eingetrocknete Reste als Baustellenabfall 91206 entsorgen.</p> <p>Weiterarbeit: Nach systemzugehöriger Grundierung, mit allen mineralischen MalerPlus Edel-/Silikat- oder Kunstharzputzen sowie Tapeten/ Wandbelägen oder Dispersionsfarben überarbeitbar.</p>



Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Stand: **November 2014**